

24. Tag der offenen Gartentür

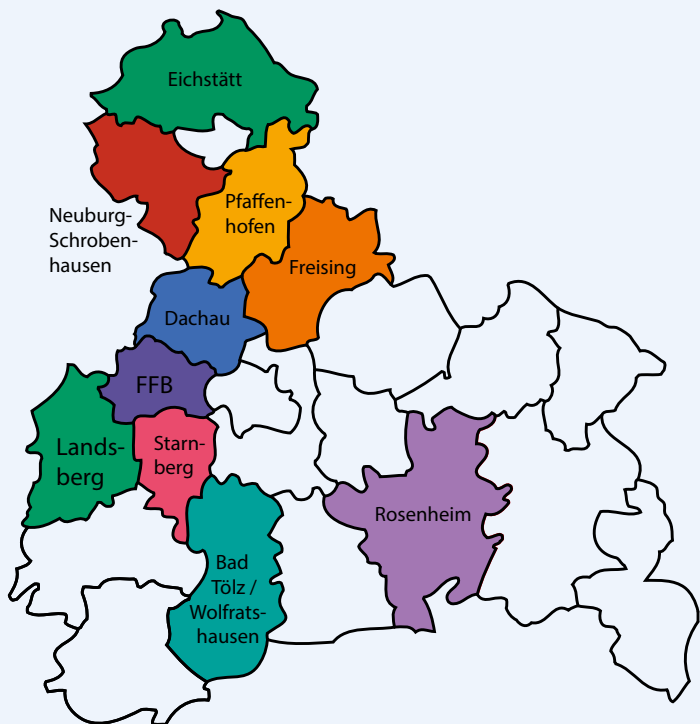
Der Eintritt ist frei!

Zu Besuch in privaten Gärten in Oberbayern

9. / 16. / 23. / 30.
Juni 2024



Die Landkreise **Auf einen Blick**



Teilnehmende Landkreise:

- ✿ Neuburg-Schrobenhausen 9.6. 9-18 Uhr
- ✿ Freising 23.6. 10-17 Uhr
- ✿ Eichstätt 30.6. 10-17 Uhr
- ✿ Starnberg 30.6. 10-17 Uhr
- ✿ Pfaffenhofen 16.6. 10-17 Uhr
- ✿ Fürstenfeldbruck 16.6. 10-17 Uhr
- ✿ Landsberg 16.6. 10-17 Uhr
- ✿ Bad Tölz-Wolfratshausen 16.6. 10-17 Uhr
- ✿ Dachau 16.6. 10-17 Uhr
- ✿ Rosenheim 16.6. 10-17 Uhr

Liebe Gartenliebhaber,

in den meisten teilnehmenden Gartenbau Kreisverbänden Oberbayerns findet der „Tag der offenen Gartentür 2024“ am offiziellen Termin am 16. Juni statt, in anderen am 09., 23. oder 30. Juni. So bietet sich für Besucher der Vorteil, über Landkreisgrenzen hinaus in bunte Gartenparadiese eintauchen zu können. Mit der vorliegenden Broschüre erhalten Sie einen Überblick über die Gärten, die bei dieser beliebten Veranstaltung zur Besichtigung öffnen.

Dabei steht ja weniger die Perfektion im Mittelpunkt als vielmehr die Zusammenkunft von Garten- und Naturliebhabern. Es gilt, einfach ins Gespräch zu kommen, Erfolge wie auch Fehlschläge zu diskutieren und Tipps und Tricks auszutauschen. Über die Jahre hat sich der Begriff des perfekten Gartens ohnehin sehr gewandelt. Ein begrüßenswerter Trend ist z.B., mehr wilde Ecken im Garten stehen zu lassen und vermehrt auf heimische und insektenfreundliche Pflanzen zurückzugreifen. Ein Naturgarten kann auf jeder – auch kleiner – Fläche gelingen, wie zahlreiche „Naturgarten – Bayern blüht“ zertifizierte Gärten, die heuer mit dabei sind, beweisen.

In zehn Landkreisen öffnen Gartenbesitzer ihre Gärten und freuen sich auf Ihren Besuch. Nehmen Sie die Einladung an, und genießen Sie wohlwollend die individuelle Vielfalt.

Die Bereitschaft, sein „Reich“ zu öffnen, ist großartig. Ein herzliches Dankeschön gilt deshalb der Gastfreundschaft der Gartenbesitzer, aber auch den organisierenden Kreisfachberatern und -beraterinnen sowie Kreisverbänden, den unterstützenden Gartenbauvereinen und den engagierten Mithelfern für ihren Fleiß und Einsatz.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern einen erlebnisreichen, informativen und vor allem unterhaltsamen Tag in und mit der Natur.



BEZIRKSVERBAND OBERBAYERN
für Gartenkultur & Landespflege e.V.

Michael Luckas

Bezirksverband Oberbayern
für Gartenkultur und Landespflege e.V.

Eintritt frei!



Haben Sie's bemerkt?

Unser bayerischer Löwe hat die Blume des Jahres 2024, die **Grasnelke** (*Armeria maritima*), im Maul! Während ihrer langen Blütezeit von Mai bis Oktober liefert sie Nektar und Pollen für Wildbienen und Schmetterlinge wie den Grasnelken-Glasflügler.



Herzlich Willkommen zum Tag der offenen Gartentür 2024!

Der 24. Tag der offenen Gartentür findet im Juni in zehn Landkreisen statt. Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Termine.

Bitte beachten Sie auch, dass manche Gärten abweichende Öffnungszeiten haben. Informationen dazu finden Sie in den Gartenbeschreibungen der einzelnen Gärten.



Oberbayern **ist schön.**

Eingebettet in die einzigartige Landschaft laden ideenreich angelegte, liebevoll gepflegte private Gärten zu einem Besuch ein.

Die gelben Pfeile in den Ortschaften, die Wegbeschreibungen in dieser Broschüre, ergänzt durch weitere Angaben im Internet unter www.gartenbauvereine-oberbayern.de, und der QR-Code auf der Rückseite führen Sie direkt in die Gartenparadiese, deren Türen heute für Sie offen stehen.

Wir freuen uns auf Sie!

Auf einen Blick zeigt die Oberbayern-Karte, welche Landkreise 2024 am Tag der offenen Gartentür teilnehmen.

Ein Besuch lohnt sich! Der Tag der offenen Gartentür findet auch außerhalb von Oberbayern statt. Insbesondere wenn Sie an der Grenze von Oberbayern wohnen, empfehlen wir Ihnen eine Erweiterung Ihrer Gartenbesuchs-Route über Landes-, Bezirks- und Landkreisgrenzen hinweg.

Schwaben

In Schwaben nehmen folgende Landkreise bzw. Städte am 30. Juni 2024 teil: Aichach-Friedberg, Dillingen, Donau-Ries, Günzburg, Stadt und Landkreis Augsburg, Lindau, Neu-Ulm, Stadt Kempten und Landkreis Oberallgäu, Ostallgäu, Unterallgäu. www.gartenbauvereine-schwaben.de

Niederbayern

In Niederbayern nehmen folgende Landkreise am 30. Juni 2024 teil: Passau, Dingolfing-Landau, Freyung-Grafenau, Landshut, Regen, Kelheim, Straubing-Bogen, Rottal-Inn und Deggendorf (23.6.) www.bv-gartenbauvereine-niederbayern.de

Unterfranken

09.6.: Aschaffenburg, Miltenberg, Main-Spessart, Hassberge, Würzburg
30.6.: Bad Kissingen, Rhön Grabfeld, Schweinfurt
www.bv-gartenbauvereine-ufr.de

Oberfranken

www.ogv-oberfranken.de

Mittelfranken

Der Tag der offenen Gartentür findet in Mittelfranken am 30. Juni 2024 statt.
www.gartenbauvereine-mfr.de

Oberpfalz

www.gartenbauvereine-oberpfalz.de

Gärten im Landkreis **Neuburg-Schrobenhausen**

Der Tag der offenen Gartentür findet im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen am **9. Juni von 9 bis 18 Uhr** statt.



Schlosspark der Grafen von Moy

Der Park von Schloss Stepperg wurde um 1815 von der letzten Kurfürstin von Bayern, Marie Leopoldine, als Landschaftspark nach englischem Vorbild angelegt. Der weitläufige Park ist geprägt von formal geschnittenem Buchs, großzügigen Rasenflächen mit markanten Einzelbäumen und Baumgruppen und schönen alten Gehölzen. Neben heimischen Baum- und Straucharten finden sich auch exotische Gehölze wie Gleditschie, Ginkgo und Platane. Auf geschwungenen Wegen geht es vorbei am Badehaus mit klassizistischem Säulenvorbau und dem vorgelagerten Schwimmbad zur steinernen Bank mit einem lächelnden Faun.

Am südöstlichen Ende des Parks steigt das Gelände zu einem künstlich angelegten Aussichtshügel mit kleinem Rundtempel an, der dem Monopteros im Englischen Garten in München nachempfunden wurde. Von hier oben geht der Blick über das Flüsschen Ussel und die angrenzenden Donauauen. Die Grotte am südlichen Weg wurde dem romantischen Zeitgeist entsprechend angelegt. Zurück am Schloss auf der großen Südterrasse eröffnet sich, eingerahmt von mächtigen Bäumen, eine Szenerie wie in einem Landschaftsgemälde. Von hier aus gleitet der Blick über den Rasen und die den Garten begrenzende Balustrade auf das Wasser, über eine kleine Insel in die Auenlandschaft.

Zum zweiten Mal nach 2012 ist der historische Steppenger Landschaftspark für Besucher geöffnet, mit Führungen durch Graf und Gräfin Moy.

**Schlosspark
der Grafen von Moy
Am Schloss 1
86643 Rennertshofen-
Stepperg**

👉 Weitere Ausflugstipps: Bei einer Zillenfahrt auf der Ussel ergibt sich ein Blick auf den Schlosspark aus einer neuen Perspektive. Der Antoniberg lädt an diesem Sonntag zu einem weiteren Erlebnis ein. Bei einer Führung können die Antonibergkapelle sowie die Gruftkapelle mit dem Grab der Kurfürstin besichtigt werden.

Führungen werden an allen Orten ab 9.30 Uhr angeboten.

🌸 **Verstecktes Kleinod**

Hier versteckt sich hinter einer kleinen Villa ein Kleinod der Neuburger Gartenkultur: Ein 5.000 qm großer Garten, der ursprünglich 1936 nach den Plänen von Hans Ferner, dem damaligen Kreisfachberater für Gartenbau des Landkreises, angelegt wurde. Ein handgezeichneter Gartenplan mit detaillierten Sortenangaben zu den Obstbäumen existiert noch heute.

Seit mehr als 30 Jahren wird der Garten mittlerweile von den Mietern der Villa bewirtschaftet und liebevoll gepflegt. Herzstück ist der Obstgarten hinter dem Haus mit einer weitläufigen artenreichen Blühwiese und Obstbäumen. Alte Bäume dürfen hier in Ruhe sterben und bieten mit ihrem Totholz wertvollen Lebensraum für viele Insekten, Vögel und Fledermäuse.

Ein Hingucker ist das kunstvoll gestaltete Gartenhaus aus der Anfangszeit der Gartenanlage, das heute zur Trocknung von Kräutern dient. Eine kreative Besonderheit in dem umfangreichen Gemüsegarten sind die zwei selbst gebauten, aufgeständerten Hochbeete aus Metall, in denen Mangold, Bohnen, Kohl, Kräuter und auch Erdbeeren in Mischkultur wachsen. Vieles in dem Garten ist selbst gebaut, oft aus recycelten Materialien, z. B. eine Outdoor-Dusche mit Badewanne sowie mehrere Kunstwerke aus Metall und Pflanzenmaterial. 2023 wurde dieser wertvolle Naturgarten als „Naturgarten – Bayern blüht“ ausgezeichnet.

Ruth Stigelmair
Ingolstädter Straße 44
86633 Neuburg



Architektonische Gartenelemente

In perfektem Zusammenspiel mit der minimalistischen Architektur des Hauses wurde der Garten 2022 mit architektonischen Elementen und ausgewählter Bepflanzung angelegt. Über einen großzügigen Vorplatz mit Solitärbaum und stilvoll bepflanzten Staudenbeeten in Grün- und Weißtönen, gelangt man durch die breite Eingangsfrent in den geschützt dahinterliegenden Wohngarten. Hier dominieren klare kubistische Formen. Die Sitzbereiche seitlich des Hauses mit Terrassenbelägen aus Holz und Dolomit sind nischenartig raffiniert durch Natursteinmauern, Hecken und Pflanzinseln getrennt und sind doch verbunden. Im hinteren Teil des Gartens finden sich runde geschwungene Formen. Hinter einem mit einer Ramblerrose bewachsenen Torso eines alten Walnussbaumes wurde ein sanfter Hügel aufgeschüttet, der mit ausgesuchten Sträuchern und Stauden bepflanzt ist. Ein geheimer Weg führt zu einem lauschigen Sitz- und Grillplatz neben einem kleinen Gartenhaus, gebaut aus alten Balken und Ziegelsteinen eines Abbruchhauses. Hier befindet sich auch der Obst- und Gemüsegarten mit Apfelbaum, Kletter-Kiwi und in alte Dachrinnen gepflanzte Erdbeeren. Auch eine Vielzahl kleiner Kunstwerke gibt es: Skulpturen und Arbeiten aus Metall, Holz und Stein des Neuburger Künstlers Rainer Röschke.

Fam. Wiedemann
Jahnstraße 45
86633 Neuburg





Ein geheimer Garten



Am Ortsrand in einem Gewerbegebiet befindet sich ein kleines Gartenparadies, das man hier nicht vermutet. Gut abgeschirmt eröffnet sich hinter einer Sichtschutzwand ein aufwändig gestalteter, charmanter Garten, der in verschiedene Gartenräume gegliedert ist. Im Obstgarten wachsen neben Apfel, Kirsche und Zwetschge auch besondere Obstsorten wie Pfirsich, Nektarine und Aprikose. Zudem ist das ganze Beersortiment zu finden. Drei Weinstöcke liefern wohlschmeckende weiße, rosé-farbene und blaue Trauben. Bei einem Gartenrundgang trifft man auf eine Vielzahl von Kleinarchitekturen, einen mit Glyzinien, Clematis und Rosen bewachsenen Laubengang, ein viktorianisches Gewächshaus mit Gemüse sowie einen berankten Pavillon mit luftigem Sitzplatz für laue Sommerabende. Der große verglaste Pavillon kann das ganze Jahr über genutzt werden. Ein Herzstück des Gartens ist der zentral gelegene Schwimmteich mit schöner Rahmenpflanzung und Sonnendeck. Bezeichnend ist auch die große Pflanzenvielfalt an Bäumen, Sträuchern und Stauden, darunter viele Besonderheiten.

Fam. Edler-Hellmann
Am Kreuzweg 17
86668 Karlshuld



❁ **Donaumoos-Bauerngärten**

Die Museumsgärten im Freilichtmuseum Donaumoos wurden originalgetreu rekonstruiert. Sie repräsentieren typische Donaumoos-Bauerngärten um 1910-1923, die der Selbstversorgung dienten.

Im Garten des Öxler Hofes fällt sofort ein mit Kalksteinen umgrenztes, zentral gelegenes Rosenrondell auf, wie es im Barock in Pfarr- und Bauerngärten üblich war. Darum gruppieren sich vier Gemüsebeete, die organisch-biologisch bewirtschaftet werden.

Der ungewöhnlich große Garten am Hofstetter Hof war für die Familie eine wichtige Ernährungsgrundlage, zumal das Anwesen nur über geringe Acker- und Grünlandflächen verfügte. Bemerkenswert sind der Flieder am südlichen Rand beim Schöpfbrunnen und die typischen Zierpflanzen zur Schauseite hin. Der Garten dient heute auch zu Lernzwecken für Schüler und zeigt den Anbau alter Gemüsesorten.

Die Museumsgärten nehmen bereits zum 5. Mal am Tag der offenen Gartentür teil und zeigen die traditionellen Gemüsegärten kombiniert mit wertvollen Bauerngartenstauden.

HAUS im MOOS
Museumsgärten
Kleinhohenried 108
86668 Karlshuld-
Kleinhohenried




Garten am Forsthaus

Im Westen von Steingriff befindet sich das freistehende Forsthaus der Dienststelle Schrobenhausen, zu dem auch ein gut eingewachsener Hausgarten gehört. Einladend empfängt der Vorgarten mit einer großen Kiefer und einer in Blau-, Lila- und Rosatönen angelegten Wildstaudenpflanzung mit Akanthus, Glockenblume, Lavendel, Verbene und Salbei. Ein Wildschwein aus Holz grüßt aus dem Blumenbeet. Der Gartenrundgang führt über einen von Stauden, Holzkunstwerken und Klettertrompete umrahmten Sitzplatz in den hinteren Gartenteil. Von der von Blauregen und Weinrebe flankierten Holzterrasse fällt der Blick in den waldartigen Bereich des Gartens. Staudenpflanzungen schwingen sanft durch die Rasenfläche, eingerahmt von überwiegend heimischen Bäumen und Sträuchern.

Von einem Rasensitzplatz mit Feuerschale lässt sich der Blick auf die mit Rosen und Taglilien vorgepflanzte Terrasse besonders genießen. Das Ende bildet ein mit einem Holzzaun eingefasster Gemüsegarten mit Hochbeet, Kompostplatz und kleinem Gartenhaus. Auch wunderschön mit Wandelröschen, Petunien und Funkien bepflanzte Töpfe und Kästen gibt es zu bewundern. Der Garten wurde als „Naturgarten – Bayern blüht“ ausgezeichnet.

Fam. Haller
Wiesbachstraße 21
86529 Schrobenhausen-
Steingriff


Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege
am Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen:

Katrin Pilz und Sabine Baues-Pommer; Tel: 08431/57-3444

E-Mail: kreisfachberatung@neuburg-schrobenhausen.de




Gärten im Landkreis Freising

Der Tag der offenen Gartentür findet im Landkreis Freising am **23. Juni von 10 bis 17 Uhr** statt.



Kunst im Garten

Klein aber fein: Seit 14 Jahren wächst und gedeiht dieser Garten in Hallbergmoos. Er ist das perfekte Beispiel dafür, dass auch ein kleiner Garten mit nur 100 qm so einiges hermachen kann. Mit überlegter Gestaltung und der Anlage von Staudenbeeten lässt er sich toll in Szene setzen. In diesem Garten finden sich am Tag der offenen Gartentür 2024 nicht nur duftende Kräuter und bunte Blühpflanzen, er dient auch als Ausstellungsraum für verschiedene Kunstobjekte wie Skulpturen und Bilder. Verköstigt werden die Gäste hier außerdem mit Kaffee, Kuchen und selbst gebackenem Brot aus dem Holzofen.

 Parkmöglichkeiten gibt es bei Firma Elektro Henning, Ludwigstr. 3

Inez Eckenbach-Henning
Elisabethweg 1
85399 Hallbergmoos



🌸 Blumen und Gemüse im Bauerngarten

Auf diesem Bauernhof gibt es viel zu entdecken: Angefangen mit einem traditionellen, über viele Jahre bestehenden Bauerngarten mit Gemüsekulturen, eingefasst mit Blumenbeeten, über Pflanzungen mit Sträuchern und Gehölzen bis hin zu verschiedenen Sitzgelegenheiten. Auf den Freiflächen rund um den Hof finden sich abwechslungsreich bepflanzte Staudenbeete mit Arten wie Funkien, Sonnenhut, Frauenmantel, Storchenschnabel sowie alte Hortensien in Kübeln. Auch der große Balkon des Bauernhauses leuchtet schon von weitem in bunten Farben.

👉 Auf der B301 von Attenkirchen aus kommend am Kriegerdenkmal links abbiegen. Der Garten befindet sich am Ortsausgang von Reichertshausen auf der linken Seite.

Elfriede und Anton Elfinger
Untere Dorfstraße 7
84072 Au/Hallertau-
Reichertshausen

Bild: Mitterleitner, Haag an der Amper





Alter Schlossgarten neu entdeckt

Der alte Obst- und Gemüsegarten wurde ursprünglich seit 1876 von den Wirtsleuten der Mauerner Schlosswirtschaft genutzt. Nach der Schließung im Jahre 2000 wurde der ganze Garten vom letzten Wirt, dem „Schloßwirt Mische“, weiter bestellt. Mit der Gründung einer Familiengruppe 2011 wurde dem GBV Mauern e.V. ein Teil des Gartens zur Mitbenutzung übergeben. Gleichzeitig mit der Restaurierung des alten Schlosses im Jahre 2016 wurde der 200 qm große Garten professionell geplant und dann von der Familiengruppe des GBVs neu umgesetzt. Die Gemeinschaftsflächen des Schau- und Lehrgartens sind mit Gewürzkräutern, Beeren, Rosen, Schmuck- und Schnittstauden, Gräsern, Gehölzen und Blumen bepflanzt und werden wöchentlich gemeinsam gepflegt. Die Beete jeder Familie, die Versuchs-, Entdecker- und Naschgärten, werden individuell bestellt und abgeerntet. Ein Barfußpfad lädt zum Betreten und Erleben ein.

Auf dem schmucken, ganz neu gestalteten Schlossplatz befindet sich das restaurierte Schloss – das neue Rathaus – mit dem angrenzenden Schlossgarten, in welchen auch der Schau- und Lehrgarten integriert ist. Das ganze Areal ist von einer historischen Mauer umgeben. Hier bestehen ausreichend Parkmöglichkeiten.

Gemeinde Mauern
Schau- und Lehrgarten des
Gartenbauvereins Mauern
Schloßplatz 2
85419 Mauern



🌸 Ein Garten für Sinne & Seele

Der Garten wurde 2022 als „Bayern blüht – Naturgarten“ zertifiziert. Kräuterblühflächen am Wegesrand laden zum Duftspaziergang ein. Rund um die Hofstelle finden sich ökologische Blühflächen, bienenfreundliche Ackerränder, Kräuterbeete und uralte Hofeichen zum Bestaunen. Hingucker sind die bunt bepflanzten Beete, in welchen ausrangierte Pflanzen von Friedhöfen ein zweites Zuhause finden: Im Zuge ihres Projekts „Flowers For Future“ sammelt die Gartenbesitzerin weggeworfene Pflanzen von Friedhöfen in sog. Zwiebeltonnen zur Rettung von Pflanzen wie z.B. Christrosen und Primeln. Samen für das „Echte Herzgespann“ werden an Interessierte ausgegeben und Honig kann erworben werden. Zudem wird von 15 bis 16 Uhr im Garten bayerisch gesungen. Im Garten für Sinne und Seele erfreuen auch die besonderen Fotodrucke der Naturfotografie.

Marie-Anne Wiesheu
Unterappersdorf 4
85406 Zolling




👉 Von Attenkirchen Richtung Moosburg fahrend Oberappersdorf passieren. Der Hof liegt dann im nachfolgenden Ort Unterappersdorf am Ortsausgang auf der rechten Seite.



Es blüht an jeder Ecke!

Der 875 qm große zertifizierte Naturgarten ist bereits seit über 40 Jahren im Besitz der Familie. In diesem terrassenförmig angelegten Hausgarten blüht es an jeder Ecke. Eigenes Gemüse wird im Gemüsegarten, im Anlehngewächshaus sowie im selbst angelegten Hügelbeet gezogen. Hierzu gibt es sogar kleine Tafeln mit Erklärungen zur Funktionsweise der einzelnen Kultivierungsmethoden. Der Garten verfügt außerdem über einen Südhang mit Treppen, der optimale Bedingungen für die dort gepflanzten Obstbäume bietet. Zum Schmökern und Durchblättern werden viele verschiedene Bücher aus dem Besitz von Frau Mitterleitner ausliegen.

 Das Grundstück liegt in der Nähe der Kirche

Brigitte Mitterleitner
Pfarrer-Weingand-Str. 19
85410 Haag an der Amper

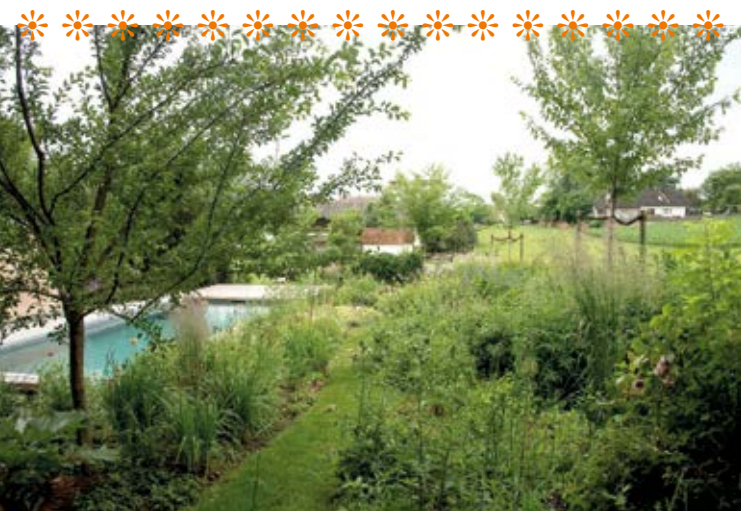




☀ Garten mit tollem Rundum-Konzept

In diesem professionell angelegten Garten ist für jeden etwas dabei! Beide Besitzer sind Garten- und Landschaftsbaumeister und legten den Garten 2009 an. Seither wird immer wieder etwas ergänzt. Vom großen Sandkasten und eingebautem Trampolin über einen Naturpool bis hin zu verschiedenen Sitzgelegenheiten und besonders stimmigen Staudenpflanzungen gibt es viel zu sehen. Strukturiert wird der Garten durch Natursteinmauern und gezielt platzierte Pflanzungen. Quellsteine sorgen für ein beruhigendes Hintergrundgeräusch und nützen Insekten und Vögeln als Badestelle. Die verschiedenen Stauden, Gräser und Gehölze dienen auch den Auszubildenden des Familienbetriebs als Lehrpflanzen.

Angelika und Daniel
Haubrichs
Marienstraße 7
84072 Au/Hallertau-
Osseltshausen



🌸 Lilienteich mit Frosch & Co.

Dieser pflegeleichte, toll gestaltete Garten wurde 1994 angelegt und seither stets ergänzt und weiterentwickelt. Angrenzend an den traditionellen Bauern-Nutzgarten mit Gemüsekulturen und Blühpflanzen wie zahlreichen Pfingstrosen, liegt ein kleiner Teich, der neben verschiedenen Lilienarten auch Fröschen und Libellen als Heimat dient.

👉 Von Richtung Freising/Wolfersdorf kommend im Ortskern Heigenhausen rechts auf den Kirchweg abbiegen, der Straße folgen und an einer kleinen Verkehrsinsel links in den Hof von Familie Schäffler einbiegen.

Resi Schäffler
Kirchweg 5
85395 Wolfersdorf-
Heigenhausen



Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt
Freising: Stefanie Lucka; Tel.: 08161/600-428
E-Mail: Stefanie.Lucka@kreis-fs.de



Gärten im Landkreis **Eichstätt**

Der Tag der offenen Gartentür findet im Landkreis Eichstätt am **30. Juni von 10 bis 17 Uhr** statt.




Garten des Landratsamtes

Im Hinterhof der ehemaligen fürstbischöflichen Residenz, in welcher sich das Landratsamt Eichstätt befindet, wird der Tag der offenen Gartentür eröffnet. Die vor kurzem noch verwilderte Fläche wurde in ein naturnahes Gärtchen mit verschiedenen Bereichen umgestaltet, welche viele Anregungen für den eigenen Hausgarten liefern. Der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Eichstätt wird an einem Informationsstand über die gartenbaulichen Projekte in der Region informieren.

Landratsamt Eichstätt
Residenzplatz 2
85072 Eichstätt

Bastionsgarten der Williwaldsburg

Ende der 1990er Jahre wurde mit dem Bastionsgarten dem berühmten im Dreißigjährigen Krieg zerstörten "Hortus Eystettensis" teilweise wieder Raum gegeben. Viele der ursprünglichen Pflanzenarten der Gartenanlage können im Bastionsgarten bewundert werden und ermöglichen eine kleine Reise in die Vergangenheit. Unter ihnen findet man auch exotische oder vom Aussterben bedrohte Pflanzenarten.

 Aufgrund von Sanierungsarbeiten ist die Zufahrt zum Burghof gesperrt. Zugang zum Garten über den Mondscheinweg. Parkmöglichkeiten befinden sich an der Berufsschule Eichstätt in der Burgstraße 22.

Bastionsgarten der
Williwaldsburg
Burgstraße 19
85072 Eichstätt

Garten des Umweltzentrums Naturpark Altmühltal

Etwas versteckt liegt der Biotopgarten des Umweltzentrums, in welchen die wichtigsten landschaftsprägenden Biotope des Altmühl-Jura im Kleinformat angelegt wurden. Zwei große Hochbeete aus regionalen Steinen bilden den Garten der Sinne. Mehr als 40 Pflanzen mit attraktiven Blüten, betörenden Düften oder würzigem Geschmack verführen zum Anschauen, Fühlen, Riechen und Schmecken. Im Infozentrum des Naturparks kann man in verschiedenen Ausstellungsräumen mehr über die Naturlandschaft des Naturpark Altmühltal und seiner Bewohner sowie über die regional-typische Kultur erfahren.

Umweltzentrum
Naturpark Altmühltal
Notre Dame 1
85072 Eichstätt

Seminargärtnerei Eichstätt

Die Gärtnerei des Priesterseminars Eichstätt ist eine professionell geführte und gestaltete Gärtnerei in der Mitte der historischen Altstadt. Sie ist nicht nur Lieferant für das Priesterseminar, sondern versorgt auch Privatkunden mit regionalen und saisonalen Jungpflanzen und Produkten aus dem eigenen Garten. Die Gärtner werden über ihre tägliche Arbeit berichten, während Besuchern die Möglichkeit gegeben wird, die Vielfalt an gepflegten und gehegten Pflanzen in den einzelnen Beeten zu bestaunen.

Seminargärtnerei
Wiesengässchen
85072 Eichstätt

Hofgarten Eichstätt

Der ehemalige Barockgarten der fürstbischöflichen Sommerresidenz hat sich zu einem Arboretum mit 150 verschiedenen Baumarten gewandelt. Baumalleen mit teilweise seltenen Altbaumarten und ornamental angelegte niedere Hecken prägten den Stil der historischen Anlage. Die beschatteten Wege und drei Gartenpavillons des Fürstbischöflich-Eichstättischer Hofbaudirektors Gabriel de Gabrieli laden zum Spazieren und Verweilen ein.

Hofgarten Eichstätt
Ostendstraße 29
85072 Eichstätt

Kapuzinergarten Eden

Der ehemalige Garten des Kapuzinerklosters hat sich zu einem Urban Gardening Projekt im Herzen Eichstätts gewandelt. Hinter der historischen Natursteinmauer gibt es viele Dinge zu entdecken: Nach Permakultur-Prinzipien gestaltete Gemüsebeete, eine kleine Obstwiese mit alten Bäumen, ein futuristisch anmutendes Gewächshaus, welches auch als Schulungsraum fungiert, ein Brotbackofen aus Lehm, eine kleine Imkerei, naturnahe Blühbereiche und viele gemütliche Plätze laden dazu ein, auf Entdeckungsreise zu gehen. Der Garten wird betreut von Studierenden der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt und Bürgern der Stadt.

Kapuzinergarten Eden
Ostendstraße 29
85072 Eichstätt

✿ FairEInt Obstwald

Seit November 2021 gestaltet eine Gruppierung von Eichstättern entlang der Altmühlaue einen Obstwald, welcher sich nicht nur zu einem Biotop für Mensch und Tier, sondern auch zu einem Lernort für naturkundliche und nachhaltige Themen entwickelt hat. Zahlreiche Jungbäume verschiedener Obstsorten, Insektenhotels, Fledermausunterkünfte und Bänke zum Ausruhen sind auf der Fläche vorhanden. Die nahegelegene Altmühl lädt zum Entdecken der „wilden Natur“ im städtischen Bereich ein.

FairEInt Obstwald
Höhe Industriestraße 10
85072 Eichstätt

✿ Führungen, Stadtpaziergänge und weitere Gärten

Verschiedene Führungen in den Gärten und ein naturkundlicher Stadtpaziergang ermöglichen tiefere Einblicke in die Eichstätter Gartenkultur. Neben den oben aufgeführten öffentlichen Gärten werden voraussichtlich auch private Gärten ihre Türen öffnen. Deren Adressen sowie Lage und Beschreibung der einzelnen Stationen und Führungen werden unter www.gartenbauvereine-ei.de veröffentlicht. Die Gärten und Stationen sind vor Ort ausgeschildert, Lagepläne werden an zentralen Stellen zur Verfügung gestellt.



Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege

am Landratsamt Eichstätt: Anne Fröhlich

Tel.: 08421 70-1326; E-Mail: anne-froehlich@lra-ei.bayern.de



Gärten im Landkreis **Starnberg**

Der Tag der offenen Gartentür findet im Landkreis Starnberg am **30. Juni von 10 bis 17 Uhr** statt.

Zum Anlass von 25 Jahren „Tag der offenen Gartentür“ werden im Landkreis frühere Teilnehmer mit besonders sehenswerten Gärten ihre Türen nochmal öffnen. Besucher können so die ganze Vielfalt der Gartenkultur erleben! Zwei Vereinslehrgärten stehen offen, zudem kann ein Blick in Naturgärten, in Stauden- und Ziergärten, einen Gemüsegarten und einen japanähnlichen Garten geworfen werden.



Künstlergarten am Wörthsee

Der Künstlergarten in unmittelbarer Nähe zum Wörthseeufer wird dominiert von prächtigem, altem Baumbestand. Unter den Bäumen kann man auf einem Pfad Schattenstauden wie Funkien, Farne, Elfenblumen, Akelei, Fingerhut, Geißblatt und Aronstab bewundern. Von der Terrasse aus ist das Farben- und Lichtspiel des Sees zu erleben. Vom Hausherrn selbst gestaltete Holzskulpturen aus Altholz mit teils verrosteten Eisenteilen erzeugen einen besonderen Charme. Der Garten war zuletzt 2023 dabei.

Ernst und Ursula Bachmaier
Am Gremberg 12
82266 Inning -
Schlagenhofen/Weich





Gepflegter Hanggarten am Waldrand

Mit viel Fleiß sowie gärtnerischem und handwerklichem Geschick hat sich der Eigentümer eines halbschattigen, am Waldrand gelegenen Grundstücks einen Garten geschaffen, der auf Anhieb gefällt. Schon im Vorgarten wandelt der Besucher in einem mit Blattstauden unterpflanzten Rhododendronhain durch ein Meer aus Farben und Formen. Im rückwärtigen Gartenteil öffnet sich ein Garten mit Perspektive: im Vordergrund eine kleine Rasenfläche und eine abwechslungsreiche, niedrige Staudenpflanzung, am Rande die Rahmenpflanzungen aus blütenreichen Sträuchern und Großstauden, wie Rodgersien und Tafelblatt, und im Hintergrund der Hochwald. Alles auf verschiedenen Ebenen sehr gelungen mit niedrigen Natursteinmauern verbunden. Der Garten war zuletzt 2016 dabei.

Gert Müller
Waldstraße 13
82211 Herrsching

Obstbäume & Bienen

Im Obstlehrgarten, der auf einem terrassenartig gegliederten Hang vor 23 Jahren durch den Obst- und Gartenbauverein Machtlfing angelegt wurde, gibt es viel zu entdecken. Klimabedingt findet man auf dem ca. 4.000 qm großen Gelände vor allem Apfelbäume. Neben den auf verschiedenen Unterlagen und in verschiedenen Wuchsformen gepflanzten 66 Apfelbäumen sind 9 Birnen- und 10 Zwetschgenbäume vorhanden. Die anwesenden fachkundigen Vereinsmitglieder stehen bei Fragen über die Anforderungen, die die gepflanzten Bäume in Hinblick auf Winterhärte und Resistenz gegen Krankheiten erfüllen sollten, mit Auskünften zur Verfügung. Ebenso wird eine passionierte Imkerin die Gäste in die Welt der Bienen mit ihrer Lebensweise entführen. Außerdem wird eine qualifizierte Kräuterpädagogin zur Vielfalt der einheimischen Botanik und deren Verwendung auf eine Entdeckungsreise mitnehmen. Gegen Langeweile bei Kindern gibt es ein auf sie zugeschnittenes Programm. Der Garten war zuletzt 2008 dabei.

Obst- und Gartenbauverein
Machtlfing
Am Brunnenweg
82346 Andechs-Machtlfing





❁ Der leere Zen-Garten – ein Stück Japan in Bayern

Herr Blätte, der Japan beruflich und privat häufig bereist hat, schuf als Hobbygärtner auf seinem Grundstück mit viel Liebe zum Detail einen „japanähnlichen Trockenlandschaftsgarten“ (karesansui) in Kombination mit einem Teegarten (roji). Beide Gartenvorbilder gehören zur Kategorie der Zengärten.

Die typischen Gestaltungselemente wie Laternen, Pagode, Brücke, Wasserbecken und Jizo-Figuren stammen alle aus Japan. Sie sind authentische Zeugnisse japanischer Kultur. Der Garten, den man über Trittsteinwege durchstreifen kann, strahlt eine wohltuende Ruhe aus. Diese wird durch die bewusste Pflanzenauswahl, hauptsächlich in Grüntönen, erzeugt. Neben den Moosteppichen befinden sich im Garten viele Buchse und Farne und die für einen Japangarten typischen Gehölzen wie Bambus, Kiefern, Zierkirschen, Azaleen und Ahorn. Der Garten war zuletzt 2018 dabei.

Jakob Blätte
Waldschmidtstraße 8 a
82327 Tutzing

❁ Garten als Lebensraum

Dieser naturnahe Garten wird von allen Bewohnern gemeinsam belebt, genutzt und von Kindern gespielt. Der Vorgarten begeistert durch seinen Blumenreichtum. Den Garten prägen alte Bäume, Wildstrauchhecken, Stauden- und Sommerblumenbeete und naturbelassene Bereiche. In zwei großen Gemüsegärten werden viele Kulturen angebaut und mit eigenem Kompost gedüngt. Grund- und Niederschlagswasser speisen den Naturteich. Der Garten war zuletzt 2017 dabei.

Christian Ufer und
Renate Richter
Possenhofener Str. 13 u. 15
82319 Starnberg

Gartenparadies am Fluss

Ein langes Ufer zur Würm, einem idyllischen Flüsschen, gibt dem großen, gemeinschaftlich genutzten Garten seinen naturnahen Charme. Darüber hinaus ist er sowohl vom Landesbund für Vogelschutz als auch vom Landesverband für Gartenbau als vogelfreundlicher Naturgarten ausgezeichnet. Alte Obstbäume und Blumenrasen, Totholzhecken, Ritzengrün und Naturteich bieten vielen Mitgeschöpfen einen strukturreichen Lebensraum. Die vielseitige gärtnerische Gestaltung wird sichtbar an Staudenbeeten und Rosen, Beerensträuchern und Gemüseanbau, Kompostplatz, Kleingewächshaus und einer alten Kakteensammlung. Der Garten war zuletzt 2015 dabei.

Familie Nagelmüller
Irene Lang-Reeves
Reismühler Weg 1
82131 Gauting



❁ **Naturerlebnisgarten**

Seit bald 30 Jahren hegen die Vereinsmitglieder ihr Herzstück, entwickeln es weiter und experimentieren. So verbinden sich Natur und Gartenkultur auf 3.000 qm zu einem Natur-Erlebnis-Garten, den man berühren, besehen, riechen und schmecken kann. Es gibt viel zu bestaunen, vom Himmelsweiher mit Seerosen, in dem im Frühjahr Grasfrösche, Erdkröten und Bergmolche ablaichen, über Staudenhügel, Steinwall mit Findlingen, Laubbäumen, Hecken, Wildgehölzen, Alpinum, Sandarium, Altholz- und Steinhäufen bis hin zu verschiedenen Wiesenformen, Obstbäumen, Beerensträuchern und einem Bauerngarten mit großer Regenwasserzisterne – haben wir was vergessen? Ach ja, eine Maibaumwiese, eine Terrasse und ein Informationshaus mit Dach- und Fassadenbegrünung, man soll ja auch zusammensetzen können. Der Garten war zuletzt 2012 dabei.

Verein für Gartenkultur
Krailling e.V.
Fischerfeldstr. 1/ Ecke
Pentenriederstr.
82152 Krailling



Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege
am Landratsamt Starnberg: Jürgen Ehrhardt; Tel.: 08151/148-77372
E-Mail: juergen.ehrhardt@lra-starnberg.de

Gärten im Landkreis Pfaffenhofen

Der Tag der offenen Gartentür findet im Landkreis Pfaffenhofen am **16. Juni von 10 bis 17 Uhr** statt.



Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege

am Landratsamt Pfaffenhofen: Andreas Kastner

Tel.: 08441 27-315; E-Mail: andreas.kastner@landratsamt-paf.de

Alles zur Apfelbeere Aronia

Dieser ländliche Hausgarten reicht rund ums Haus und wartet mit einigen Besonderheiten auf: So gibt es ein Hochbeet in Sternform, eine Pflanzung mit nicht winterhartem Ziersalbei, die in ein Stauden- und Rosenbeet integriert ist, sowie Chilipflanzen. Verschieden gestaltete Bereiche machen den Garten interessant, so gibt es auch schattige Flächen mit entsprechender Bepflanzung, eine hübsche Pergola und Obstbäume. Familie Dopplers Leidenschaft ist der Anbau von Aronia. Am Tag der offenen Gartentür gibt es Rezepte, einen Probiertand sowie viele nützliche Tipps zum Anbau dieser enorm gesunden Pflanze, die Nutzen und Zierde vereint.

Fam. Doppler
Bernhardstr. 3b
85298 Scheyern-Fernhag



Gärten im Landkreis Fürstenfeldbruck

Der Tag der offenen Gartentür findet im Landkreis Landkreis Fürstenfeldbruck am **16. Juni von 10 bis 17 Uhr** statt.



Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege
am Landratsamt Fürstenfeldbruck: Sebastian Storch
Tel.: 08141/519-363; E-Mail: Sebastian.Storch@lra-ffb.de

☀️ Raumgestaltung im Garten


Dieser Hausgarten ist ein gutes Beispiel dafür, wie durch Strukturierung eine schöne Aufteilung erreicht werden kann. So verleiht ihm ein kleiner, ins Gelände modellierter Hügel Höhe. Blumenbeete wechseln sich mit Ziergehölzen ab. Damit Stauden, Obst und Gemüse gut gedeihen, ist die Kompostierung wichtig. Ein Hingucker ist der kleine solarbetriebene Brunnen.

▲
Waltraud und Horst Kühnle
Mozartweg 2
82178 Puchheim



Wurmturm und Mosterei im Obstgarten

Der Vereinsgarten auf 800 qm wird seit 2001 betrieben. Er wird von Jahr zu Jahr vielfältiger und bietet Insekten und Vögeln ein schönes Zuhause. Viele Obstbäume gedeihen hier und liefern das Obst für die eigene Mosterei. Beerensträucher produzieren heimisches „Superfood“, zehn verschiedene samenfeste Tomatensorten wurden angepflanzt und darüber hinaus verschiedene Gemüse wie Chili und Paprika, auch in Hochbeeten und im Gewächshaus. Für Farbkleckse sorgen viele blühende, samenfeste Pflanzen. Auch einige Experimente sind zu sehen, so der Hochbeet-Wurmturm und die Solar-Tröpfchenbewässerung. Alle Besucher sind herzlich zum Fachsimpeln und zum Erfahrungsaustausch eingeladen.

 Der Garten mit dem grünen Gartentor liegt auf der Südseite des Bahnhofs. Am Ende der Straße beim Wendehammer 50 Meter nach rechts gehen unter der Brücke durch.

Verein für Gartenbau und
Landespflege Puchheim Bhf.
Zweigstr. 70
82178 Puchheim Bhf.



Gärten im Landkreis **Landsberg am Lech**


Der Tag der offenen Gartentür findet im Landkreis Landsberg am Lech am **16. Juni von 10 bis 17 Uhr** statt.

Im Landkreis Landsberg erwarten die Besucherinnen und Besucher ausgewählte Gärten, die nach den Richtlinien „Bayern blüht – Naturgarten“ als Naturgärten zertifiziert wurden. Sie sind besonders aufschlussreich, weil hier viele Beispiele zu finden sind, wie auch mit einfachen Mitteln naturnah gegärtet werden kann und da sie eine lebendige Vielfalt von Lebensräumen vom Gemüsebeet bis zur Blumenwiese und vom Trockenbiotop bis zum Gartenteich hervorbringen.



Gartenoase mit Kunstwerken


Die naturnahe Gartenoase bietet mit alten Obstbäumen um einen glasklaren Gartenteich, zahlreichen Schlupfwinkeln und einem üppigen Blütenflor viel Raum für Insekten, Vögel, Eidechsen und Igel inmitten eines eher baum- und straucharmen Wohnumfelds. Dazu gesellen sich zahlreiche Kunstwerke, die die Gartenbesitzerin aus Holz oder alten Fenstern selbst herstellt.

 Der Garten in der Blumenstraße, die parallel zur Schulstraße verläuft, liegt in der Nähe des Sportplatzes.

Waltraud u. Josef Maschka
Blumenstr. 6
86937 Scheuring

Nahrung für Mensch und Tier

Ein ländlicher Garten, der seine Besitzer mit Gemüse und Obst versorgt und dabei der Natur reichlich Raum lässt: Kräuterrasen unter alten Obstbäumen, ein kleiner Teich, Magerflächen mit blühenden Wildstauden, Kletterrosen und Fassadengrün, ein kleiner Waldgarten und andere Strukturelemente erfreuen Vögel, (Wild-)Bienen, Libellen, Kröten und andere gern gesehene Gartenmitbewohner.

 Der Schönberg zweigt von der Staatstraße 2346 ab, die in Unterfinning als Sonnenstraße durch den Ort geht.

Sabine und Helmut Stern
Schönberg 5
86923 Finning
OT Unterfinning

Eine gelungene Mischung

Der erst vor drei Jahren angelegte Neubau-Garten zeigt auf ca. 280 qm eindrucksvoll, dass auch ein kleiner Garten naturnah, familienfreundlich und ästhetisch hochwertig gestaltet werden kann. Unter anderem laden der kleine Abenteuerberg, ein riesiger Sandspielbereich, kleine Gemüsebeete, ein duftender Kräutersitzplatz, Trockenmauern und vieles mehr Klein und Groß zum Entdecken und Naschen ein. Die Gärtnerin hat kenntnisreich und eigenhändig dieses artenreiche Paradies mit mehr als 100 verschiedenen Pflanzen gemeinsam mit ihrer Familie für Mensch und Tier geschaffen und versucht nun, durch die Gartenzaun-Aktion „Saatgut to Go“ diese Leidenschaft weiter zu tragen. 🐾 siehe unten

Saskia Müller
Nordfeldstr. 12a
86940 Schwifting

Rundherum gelungen

Familie Schöne bewirtschaftet seit 23 Jahren einen bunten ländlichen Garten in Ortsrandlage. Die Besucher werden empfangen von drei Apfelbäumen und einer Spalierbirne. Auf der Südseite wartet eine schöne Holzterrasse mit einer Sammlung verschiedener Sorten von Hauswurz. Vorbei an drei Benjeshecken-Elementen gelangt man zum Teich mit bepflanzter Trockenmauer. Amphibien und Vögel fühlen sich hier wohl. Gemüsegarten und Beerensträucher versorgen die Familie. Neben vielen anderen Pflanzen blühen im Juni die Pfingstrosen und der Lavendel. Zum Ausruhen laden verschiedene Sitzgelegenheiten im Garten verteilt ein.

🐾 Der Unteranger und die Nordfeldstraße befinden sich im Wohngebiet am nördlichen Ortsausgang in Richtung Penzing.

Adeline u. Ulrich Schöne
Unteranger 48
86940 Schwifting



✿ *Scherbenhaufen, Holzweg und Steinbeet*

In dem 500 qm naturnah gestalteten Hausgarten vereinen sich Natur und Kunst zu einem harmonischen Miteinander. Unterschiedliche Lebensräume wie eine artenreiche Wiese, eine Naturhecke, vielfältiger Baumbestand und ungestörte, wilde Ecken zeichnen diesen Garten aus. Manche Beete haben eigene Namen wie „Scherbenhaufen“, „Holzweg“ oder „Steinbeet“, je nachdem, mit welchem Material sie künstlerisch ergänzt worden sind.

Es ist den Gartenbesitzern sehr wichtig, gebrauchtes Material sinnvoll zu verwerten. 🍷
Gegenüber dem Feuerwehrhaus am Tennisplatz.

Uschi Platteder
St.-Florian-Weg 1
86932 Pürgen



✿ *Kein Chaos, sondern blühende Ideen*

In diesem naturnahen Gartenparadies mit einem hohen Anteil an heimischen Pflanzen finden Wildbienen, Schmetterlinge, Käfer, Vögel, Igel, Eichhörnchen, aber auch Menschen Lebensraum und Rückzugsort. Nach dem Motto „Das ist kein Chaos, hier wachsen nur Ideen“ ist im Garten von Ertls immer etwas los. Hier treffen sich Kinder und Erwachsene, um in natürlicher Umgebung zu beobachten, zu spielen, zu erleben und zu forschen. 🍷 siehe unten

Birgit und Heinz Ertl
Boschenweg 9
86935 Rott


✿ *Blühendes Vogelparadies*

Es handelt sich um einen Garten in einem kleinen Gewerbemischgebiet, bei dem die Eigentümer versucht haben, die Nutzung des Grundstücks als Gewerbeobjekt mit dem Anspruch eines naturnahen Gartens zu vereinen. In nur 10 Jahren und auf kleinster Fläche konnte so ein vogelfreundlicher Bereich mit einheimischen Pflanzen, Totholz und Sträuchern realisiert werden. Entlang der Zufahrt zur Gewerbehalle werden Gemüse in Hochbeeten und Stauden angebaut. Als Besonderheit kann man hier Mehlschwalben in einer großen Kunstnest-Kolonie beim Brutgeschäft an der Gewerbehalle beobachten.

Die Gärten von Ertl und Mayerhöfer liegen direkt nebeneinander. So können mit einem Halt gleich zwei Gärten besichtigt werden. 🍷 Von Landsberg kommend ist der Boschenweg die letzte Straße auf der linken Seite am südlichen Ortsausgang.


Martina und Anton
Mayerhöfer
Boschenweg 11
86935 Rott

Spannende Rahmenbedingungen für Vielfalt

Der eingewachsene Garten befindet sich in Ortsrandlage. Über eine Geländestufe gelangt man in den unteren Bereich, der auf einem ehemaligen Niedermoorboden angelegt wurde – also spannende Rahmenbedingungen für die Bepflanzung des Gartens. Durch den alten Baumbestand, die Teiche, Staudenbeete und die Gelände abfangende Trockenmauer entsteht eine besondere Atmosphäre. Ein Wechselspiel aus Licht und Schatten lädt an verschiedenen Plätzen zum Verweilen und Beobachten der Natur ein.  Der Garten liegt am östlichen Ortsausgang in Richtung Pflaumdorf.

Eva Krüger
Pflaumdorfer Str. 16
86922 Eresing

 Bild links: Müller, Schwifting


Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt
Landsberg: Frau Huttenloher, Frau Sedlmaier und Frau Klein
susann-kathrin.huttenloher@lra-ll.bayern.de / 08191-129 -1477
monika.sedlmaier@lra-ll.bayern.de / 08191-129 -1474
jennifer.klein@lra-ll.bayern.de / 08191-129-1409




Gärten im Landkreis **Bad Tölz – Wolfratshausen**

Der Tag der offenen Gartentür findet im Landkreis Bad Tölz - Wolfratshausen am **16. Juni von 10 bis 17 Uhr** statt.

Alte Sorten, junges Gemüse

Anlässlich des Tag der offenen Gartentür findet diese Sonderaktion in Glentleiten statt: mit Samen- und Pflanzentauschbörse, kleinem Markt mit historischen Kräuter-, Gemüse- und Blumensorten, Tipps von den Gärtnern und vielem mehr!

Insgesamt warten im Freilichtmuseum fast 20 nach historischen Vorbildern angelegte Gärten auf die Besucherinnen und Besucher. Dazu gehören Hausgärten, die nach Befragungen einstiger Bewohner rekonstruiert wurden. Sie sind authentische Beispiele für die erste Hälfte bzw. die Mitte des 20. Jahrhunderts. Neben diesen Hausgärten gibt es auch Themengärten, z.B. den Themengarten „Mittelalter“ - und einen Krautgarten, wie er früher an jedem Ortsrand zu finden war.

 Eintritt: 9 Euro/Erwachsene, Kinder bis einschließlich 15 Jahre frei! Vorträge und Führungen sind inklusive.

Freilichtmuseum Glentleiten
An der Glentleiten 4
82439 Großweil






Kräuterpfad

„Gegen jede Krankheit ist ein Kraut gewachsen!“ - deshalb sollten heimische Kräuter besonders wertgeschätzt werden. Einen guten Überblick gibt der Kräuterpfad in Lenggries. Er wurde 2014 vom Tourismusverein in Leben gerufen. Die Gemeinde Lenggries ist Partner der Kräuter-Erlebnis-Region Tölzer Land in der Kategorie „Kräuterort“.

In einer Reihe stehen die 3 großen Hochbeete entlang des Dorfbaches. Bepflanzt sind sie mit unterschiedlichen Duft-, Wild- und Heilkräutern wie z.B. Eberraute, Ysop, Weinraute, Labkraut, Dost, Gänsefingerkraut, Mutterkraut, Griechischer Bergtee, Silberfrauenmantel, Liebstöckel und Salbei. Schilder geben Auskunft über Art und Verwendung.

 Der Kräuterpfad ist zu jeder Zeit frei zugänglich. Um 10.30 und 14.30 Uhr jeweils halbstündige Führungen durch Kräuterpädagoginnen.

Gemeinde Lenggries
Gebhardgasse gegenüber
Hausnummern 10-14
83661 Lenggries



Liebe zum Detail


Der wunderbar eingewachsene, ca. 1.300 m² große Naturgarten wurde vor etwa 50 Jahren von seinen Besitzern Stück für Stück mit Liebe zum Detail angelegt. Durch die vielen Strukturen wie Mauern, Steinhäufen, Totholz, Wieselemente und zwei Teichen, die im Laufe der Zeit entstanden sind, finden viele Insekten, Eidechsen, Blindschleichen, Frösche, Vögel und Fledermäuse hier Nahrung und ein Zuhause. Aber sonst hat der Garten viel zu bieten: Staudenpflanzungen für sonnige und schattige Standorte, Kletterrosen, eine große, alte Kletterhortensie und Wein ranken sich zur Sonne. Gemüse und Kräuter werden in Beeten und im Gewächshaus gezogen. Alte Obstbäume spenden Schatten, und an vielen Plätzen im Garten sind Kunstwerke von Johann Karl zu bestaunen, jedes mit einer eigenen Geschichte. Sogar die Insektenhotels sind Skulpturen. Die Gartenbesitzer sind sehr naturverbunden und haben Achtung allen Lebewesen gegenüber. Diese Haltung spiegelt sich im Garten wieder. Der Garten hat die Auszeichnung „Bayern blüht – Naturgarten“.

Therese und Johann Karl
Lengenwies 17
82547 Eurasburg



Kräuter-Kraft-Kreis

Die stimmige Gestaltung des Kräuter-Kraft-Kreises lädt zum Verweilen ein. Auf den steinernen Sitzblöcken kann man sich im Schatten der Linde ausruhen, umgeben von duftenden Kräutern wie Lavendel, Rosmarin und Melisse. Aber auch Heilkräuter sind hier zu finden wie Beifuß, Johanniskraut, Frauenmantel, Heilziest, Königskerze, Mädesüß, Waldmeister und viele mehr. Die Kräuter sind allesamt beschildert. Der Kräuter-Kraft-Kreis wurde 2009 verwirklicht in Kooperation der Stadt Wolfratshausen mit der Büchereileitung und den Kräuterpädagoginnen vor Ort, welche die Anlage pflegen und mit Leben füllen.

 Der Büchereigarten ist ganztags öffentlich zugänglich. Kräuterpädagogen sind von 13 bis 16 Uhr vor Ort.


**Kräuter-Kraft-Kreis
im Büchereigarten
Hammerschmiedweg 3
82515 Wolfratshausen**





Die StadtAlm - Oase in der Stadt

Das ca. 2.000 m² große Grundstück ist seit 5 Generationen im Besitz der Familie Mangold und liegt an einem Hang, der teils durch Natursteinmauern, teils durch Gabionen terrassiert wird. So entstehen verschiedene, reizvolle Gartenräume. Es erwarten die Besucher lauschige und spannende Sitzplätze, eine Pflanzenvielfalt von Nutz- und Ziersträuchern über Obstbäume, Stauden und Kräuter. Gemüse wird in großen Hochbeeten und im Gewächshaus angebaut. Viele Pflanzen sind durch liebevoll getöpferte Schilder benannt. Auf einem Dach mit extensiver Dachbegrünung stehen Bienenkästen. Zu bestaunen gibt es noch weitere Tiere: Ziegen, Hühner und Hasen. Zudem finden zahlreiche Insekten und Vögel ein Zuhause. Den Besitzern ist ein nachhaltiger Umgang mit den Ressourcen wichtig, aber auch, dass diese Oase mitten in der Stadt mit ihrer großen Lebensqualität für Pflanzen, Tiere und Menschen der innerstädtischen Bauraumverdichtung etwas entgegen-
setzt. Der Garten hat die Auszeichnung „Bayern blüht – Naturgarten“.


 Das Mitführen von Hunden ist nicht gestattet. Eine Parkmöglichkeit besteht auf den nächstgelegenen öffentlichen Parkplätzen der Stadt Bad Tölz. Der Bahnhof ist fußläufig zu erreichen.

Familie Mangold
Oberer Schuss 4
83646 Bad Tölz



Naturgarten am Malerhaus

Der 3.000 m² große, alt eingewachsene Naturgarten liegt am Hochufer der Isar, zwischen der Kalvarienbergkirche und dem Taubenloch, in der Altstadt von Bad Tölz. In ihm finden alle Baumarten des Isarwinkels sowie Obstgehölze und Beerensträucher ein Zuhause. Ein Kräutergarten ist in einem großen Hochbeet angelegt. Der mit Wasserdost und Schildblatt eingerahmte Weiher ist mit Seerosen bewachsen und für viele Gartenbewohner ein attraktiver Lebensraum und Rückzugsort. Ein beliebtes Habitat sind auch der Totholzplatz sowie die Natursteinmauer unterhalb der Terrasse. Mehrere attraktive Sitzplätze laden zum Verweilen ein, u.a. die großen Findlinge, die in einem Kreis angeordnet sind. Die Gartenbesitzer sind in einer engen Beziehung zu den Pflanzen und Tieren in ihrem Garten und geben ihnen einen sehr hohen Stellenwert.

 Parken am öffentlichen Parkplatz Kolbergarten

Margot Strötz
Fröhlichgasse 17
Malerhaus
83646 Bad Tölz






Permagarten – Ort der Inspiration

Seit 2018 wächst und gedeiht in Nantesbuch ein Permagarten. Dieser wurde von Sepp Holzer geplant und im Jahr 2018 von ihm und den Mitarbeitern der Stiftung Kunst und Natur Nantesbuch angelegt. Der ein Hektar große Permagarten ist eine Landwirtschaft, die auf ein Arbeiten mit den Kreisläufen und Wechselwirkungen in der Natur aufgebaut ist. Nach diesem Konzept werden Gemüse, Obst und Heilkräuter kultiviert. Das scheinbare Chaos in dieser Anlage entpuppt sich bei näherer Betrachtung als vielfältiges und fruchtbares Dickicht voller unerwarteter Kostbarkeiten.

Bunte Blumen sprießen neben Rüben, Dill und Johannisbeeren – alles gedeiht dort, wo es sich am wohlsten fühlt. Das Zusammenwirken der Kräfte in der Natur ist Vorbild für das funktionierende Zusammenleben von Tieren und Pflanzen auch hier im Garten. Der Kohl versteht sich prächtig mit der Physalis und sogar Wühlmäuse können nützlich sein, wo Pflanzengruppen zusammenarbeiten. Ein Garten voller Inspiration! Zwei Gärtnerinnen beantworten Fragen rund um Theorie und Praxis der Permakultur, Gemüseanbau und Stauden. Außerdem gibt es eine Mitmachstation für die ganze Familie zur Herstellung von Kräuternessig.

 Parken ist nur am Langen Haus (Karpfsee 12, Bad Heilbrunn) möglich. Von dort wird durchgängig ein kostenfreier Transfer zum Veranstaltungsort angeboten.

Stiftung Kunst und Natur
Nantesbuch
Gut Nantesbuch /
Permagarten
Nantesbuch 2
83670 Bad Heilbrunn

Achtung: Die Besichtigung ist ausschließlich von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr möglich!

Obstsortenarche

Die Obstsortenarche Benediktbeuern-Häusern ist einer von insgesamt 6 Sortenerhaltungsgärten, die im Rahmen des Projekts „Apfel-Birne-Berge“ aufgepflanzt wurden. Insgesamt 68 Hochstämme wurden hier im Rahmen einer großen Gemeinschaftsaktion im Herbst 2023 mit vielen ehrenamtlichen Helfern zwischen die alten Obstbäume des Klosters Benediktbeuern gepflanzt. Allesamt seltene und großteils vergessene Sorten von Apfel und Birne. Die Anlage soll mit einer Herde Alpiner Steinschafe - einer seltenen Nutztierasse - beweidet werden. Das Zentrum für Umwelt und Kultur im Kloster Benediktbeuern e.V. (ZUK) und der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen bemühen sich gemeinsam um den Erhalt der vom Aussterben bedrohten Sorten.

Eine Besichtigung ist ganztags möglich.


Zusätzlich werden folgende Führungen angeboten:

11.00 - 11.30 Uhr: Informationen zum Projekt und der Schafbeweidung mit Andreas Drechsler (ZUK), Jungbaumerziehung und Kronenaufbau nach Palmer mit Hermann Merten

14.00 - 14.30 Uhr: Informationen zum Projekt und den hier aufgepflanzten Sorten mit Pomologe Georg Loferer, Jungbaumerziehung und Kronenaufbau nach Palmer mit Hermann Merten

16.00 - 16.30 Uhr: Informationen zum Projekt mit Kreisfachberaterin Anika Dollinger, Jungbaumerziehung und Kronenaufbau nach Palmer mit Hermann Merten



 Parken am Wanderparkplatz Ecke Häuserstraße / Maria-brunnweg, NICHT am Hotel Friedenseiche

Obstsortenarche
Benediktbeuern - Häusern
Neben Häuserstr. 34
(Hotel Friedenseiche)
83671 Benediktbeuern -
Häusern



❁ Bauerngarten des „Jägerhofs“

Die Ursprünge des denkmalgeschützten Bauernhofes lassen sich bis ins Jahr 1605 zurückverfolgen. Seit über 100 Jahren befindet sich die Hofstelle im Besitz der Familie Seybold. Zu sehen sind ein alt eingewachsener, weitläufiger, sehr gut gepflegter, liebevoll angelegter und schön dekoriertes Nutz- und Bauerngarten. Gemüse wächst im Hoch- und Hügelbeet. Beeresträucher schenken ihre Früchte für Marmelade, die die Hausherrin selbst herstellt. Sogar eigene Trauben werden zu Gelee und Marmelade verarbeitet. Die Kräuter im eigenen Hochbeet werden für Tees, Kräutersalz und zum Würzen verwendet. Manche, wie der Beinwell, finden auch heilkundlich Anwendung. Neben Apfel-, Zwetschgen- und Birnbäumen sind hier sogar Kiwi und ein Aprikosenbaum zu bestaunen.

Um den Hof gibt es Schafe, Hühner und Katzen, die Stauden locken viele Insekten an. Für Groß und Klein bestehen Spielmöglichkeiten rund um den "Jäger" wie Tischtennis, Trampolin, Darts sowie einen Barfußpfad. Wunderschöne Sitzplätze laden zum Verweilen ein.

Fam. Schalch-Seybold
Sylvensteinstr. 16
83661 Lenggries



Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege
am Landratsamt Bad Tölz – Wolfratshausen

Anika Dollinger, Tel.: 08041 – 505 309; E-Mail: Anika.Dollinger@lra-toelz.de



Gärten im Landkreis Dachau

Der Tag der offenen Gartentür findet im Landkreis Dachau am **16. Juni von 10 bis 17 Uhr** statt.



Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege
am Landratsamt Dachau: Beate Wild
Tel. 08131 / 74 -1851; E-Mail: Beate.Wild@lra-dah.bayern.de


So gelingt Natur auch im kleinen Garten!

Der Kreislehrgarten des Landkreises Dachau bietet den Besuchern Beispiele, wie auch ein kleiner Garten gut gestaltet werden kann. Zu diesem Zweck wurde dieser in verschiedene Parzellen aufgeteilt. Jede Parzelle zeigt, welche Pflanzen, Stauden, Gräser und kleine Gehölze auf dem jeweiligen Standort gut miteinander harmonieren. Bei der Auswahl der Pflanzen wurden heimische Arten favorisiert, da sie Insekten als Nahrungsquelle dienen. Nach dem Motto „auch in einem kleinen Garten kann man etwas für die Natur tun“ sind Möglichkeiten zu sehen, natürliche Materialien baulich einzusetzen, wie z.B. eine Trockenmauer oder eine Benjeshecke, um gleichzeitig Behausungen für Tiere zu schaffen. Eine junge Streuobstwiese und bereits ältere, wurzelechte Apfel- und Birnbäume runden die Anlage ab.

Programm:

10.00 Uhr: Öffnung des Gartens für Besucher. Danach gibt es regelmäßige Führungen durch das Gelände.

14.00 Uhr: Offizieller Eröffnungsakt des Kreislehrgartens durch Landrat Stefan Löwl. Es gibt verschiedene Infostände, Getränke und ein kleines Speisenangebot.

 Der Schaugarten öffnet für Gruppen unter Anmeldung bei der Kreisfachberatung.

Kreislehrgarten des
Landkreises Dachau
Gemeinde Vierkirchen bei
85256 Rettenbach

Gärten im Landkreis **Rosenheim**


Der Tag der offenen Gartentür findet im Landkreis Rosenheim am **16. Juni von 10 bis 17 Uhr** statt.

Mit dem Radl von Garten zu Garten!

Im Landkreis Rosenheim wird zum Tag der offenen Gartentür auch dieses Jahr eine Radroute (ca. 36 km und 610 hm) angeboten, welche die Gärten miteinander verbindet. Diese führt durch die Gemeinden Rohrdorf, Samerberg und Neubeuern. Neben sechs Privatgärten stehen den Besuchern ein Permakultur-Garten, eine Solidarische Landwirtschaft, ein Walnuss-Produzent sowie der Lehrgarten des Gartenbauvereins Neubeuern offen.

Der Damiol-Hof

Um das 2013 gebaute Betriebsleiterhaus in Ortsrandlage wächst seitdem ein ländlicher Hausgarten, welcher zahlreiche interessante Elemente beinhaltet. Neben einem Backhaus, einem in einen Teich endenden Naturbach und einem Pool ziehen vor allem die zahlreichen selbst vermehrten Bauernhortensien die Blicke auf sich. Ergänzt wird die Szenerie von einer alten Hoflinde, einer Kapelle und einem Glockenturm. Für eine kleine Bewirtung ist gesorgt.

 Parkmöglichkeiten vor Ort vorhanden – teilweise barrierefrei

Damiol-Hof
Agnes und Johann Krapf
Schwalbenstraße 11
83101 Rohrdorf/Thansau





🌸 Kleiner Cottage Garden

Therese und Peter Forstner gestalten seit 20 Jahren ihren 400 qm kleinen Hausgarten mit viel Liebe zum Detail. Ihre über 100 Rosen-Sorten integrieren sich auf natürliche Art in zahlreiche kleine Staudenbeete, in welchen sich die Pflanzen ihren Platz auch einmal selbst aussuchen dürfen. So offenbaren sich dem Betrachter je nach Perspektive immer wieder neue Überraschungen. Diverse Sitzgelegenheiten, ein kleiner Gemüsegarten und viele Deko-Elemente runden die Gestaltung ab.

👉 Parkmöglichkeiten bei Hotel Christel (Fußweg ca. 2 Min.). Vor Ort besteht keine Parkmöglichkeit – barrierefrei

Therese und Peter Forstner
Hofmillerstraße 3
83101 Rohrdorf/Gmein-West



🌸 **Exoten und Raritäten**

Schon während seiner Lehrzeit vor etwa 40 Jahren packte den Landschaftsgärtner-Meister Andreas Egger die Sammelleidenschaft. Seither hat sich eine schier unüberblickbare Vielfalt an Exoten und Raritäten um das Wohngebäude des Sammlers arrangiert, welche sich in harmonische Pflanzkombinationen einfindet. Andreas Egger beweist mit seinem 1.200 qm großen Garten, dass nicht nur verschiedene Kakteen- und Palmen-Arten in Rohrdorf ausgepflanzt funktionieren, sondern auch viele andere botanische Seltenheiten hier gedeihen. Über 100 Kübelpflanzen ergänzen das Sortiment.

👉 Parkmöglichkeiten vor Ort vorhanden

Andreas Egger
Geiging 18 ½
83101 Rohrdorf



🌸 **Moderne trifft auf Tradition**

Die Familie Hörl gestaltete vor etwa 10 Jahren ihren modern anmutenden terrassierten Hanggarten gekonnt, so dass er sich gut in den Ortsrand des ländlich geprägten Geisenkam einfügt. Der Schwerpunkt auf der 120 qm großen terrassierten Fläche liegt klar in der Kultur von Gemüse. Zahlreiche Stauden und Sommerblumen ergänzen, ganz im Stil eines Bauerngartens, das Bild. Auf der angrenzenden Streuobstwiese stehen verschiedene alte Obstsorten, welche liebevoll etikettiert wurden. Eine Beweidung mit Jura-Schafen rundet das ländliche Idyll ab.

Die Familie Hörl bietet die Möglichkeit, den von ihrem Sohn aus Streuobst-Äpfeln produzierten Cidre zu verköstigen.

👉 Parkmöglichkeit am Wanderparkplatz in Törwang (Fußweg ca. 5 Min.)

Elisabeth und Thomas Hörl
Geisenkam 31
83122 Samerberg





🌸 **Permakultur-Garten MellaLand**



Kerstin und Ralf Rüth starteten vor 8 Jahren ihr Permakultur-Projekt „MellaLand“ und produzieren seither auf rund 7.000 qm Gemüse, Obst und Honig im Einklang mit der Natur. In dem terrassierten Westhang, welcher kleinklimatisch sehr günstige Bedingungen bietet, fühlen sich nicht nur die Kulturpflanzen und über 30 Bienenvölker sehr wohl. Auch die heimische Tier- und Pflanzenwelt darf sich hier in einer üppigen Koexistenz ansiedeln. Durch den „wilden“ Charakter der Anlage kamen im Laufe der Zeit eine Vielzahl von Nützlingen, welche einen zusätzlichen Pflanzenschutz überflüssig machen. Die Familie Rüth bietet den selbstgemachten Honig, Seifen und Kräutertee zum Verkauf an und schenkt selbstgemachte Kräuterlimonade aus.

👉 Parkmöglichkeit beim Park&Ride Grainbach (Fußweg ca. 3 Min.) – Vorsicht: frei fliegende Bienen


Kerstin und Ralf Rüth
Sonnbach 1a
83122 Samerberg





Historischer Bauernhof „Feichtnhof“


Der sogenannte „Feichtnhof“ aus dem Jahr 1828 ist mit seinen historischen Wandmalereien für sich schon einen Besuch wert. Monika Huber gewann in der Vergangenheit regelmäßig verschiedene Blumenschmuckwettbewerbe auf Gemeinde- und Landkreisebene. Mittlerweile widmet sie sich altersbedingt jedoch hauptsächlich ihrem 100 qm großen Gemüsegarten im bäuerlichen Stil. Eine große Staudenrabatte ziert zusätzlich die Front des Hofes. Ein altes Bienenhaus, welches nach wie vor bewohnt ist, und ein Obstgarten mit Schafbeweidung vervollständigen den etwa 1.500 qm großen über Generationen gewachsenen Garten.

 Parkmöglichkeit bei der Tankstelle gegenüber – Vorsicht bei den Bienen am Bienenhaus

Monika u. Martin Huber
Esbaum 5
83122 Samerberg

Inntalnuss – von der Nuss zum Öl

Vor sechs Jahren wagten drei Geschwister-Familien einen großen Schritt – die Gründung einer Bio-Landwirtschaft, welche sich ganz auf die Walnuss spezialisiert hat. Auf drei Flächen wurden ca. 500 Walnuss-Bäume gepflanzt. Historisch gesehen nichts Ungewöhnliches im wärmebegünstigten Inntal, wo früher unzählige Walnuss-Bäume beerntet wurden. Momentan werden die Knackanlage und Ölpresse noch hauptsächlich mit aus der Region zugekauften Nüssen befüllt, dies wird sich jedoch im Laufe der Zeit ändern. Besichtigt werden können die Walnussplantagen und die Verarbeitungshalle mit ihren Gerätschaften. Der Hofladen hat ebenfalls geöffnet. Zudem wird es eine Verkostung mit den hofeigenen Produkten sowie eine kleine Bewirtung geben.

 Parkmöglichkeiten vor Ort vorhanden – barrierefrei (Verarbeitungs-Halle)

Inntalnuss
Walnussproduzent
und Ölpresse
Freibichl 14
83115 Neubeuern

🌸 **Wildobst und Wein**

Die etwa 700 qm große Fläche wurde vor rund 20 Jahren mit verschiedenen Wildobstarten und Weinreben bepflanzt. Die Planung übernahm der damalige Kreisfachberater Harald Lorenz in Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins Neubeuern, welche den Garten seither betreut. Das etwa 20 Arten umfassende Wildobstsortiment zeigt eine Vielzahl an teils in Vergessenheit geratenen Kulturpflanzen, welche auf Grund des Klimawandels in Zukunft wieder an Bedeutung gewinnen können. Der 1. Vorstand des OGV Neubeuern - Andreas Perret - empfängt die Besucher und erklärt gerne die Vorzüge der jeweiligen Obstarten.

👉 Parkmöglichkeiten hinter dem Rathaus in Neubeuern (Fußweg ca. 3 Min.) – barrierefrei

Lehrgarten des Gartenbauvereins Neubeuern gegenüber von Am Weinberg 3 83115 Neubeuern

🌸 **Altes Steinhacker-Schiffmannsanwesen „Egger“**

Das unter Denkmalschutz stehende Steinhacker-Schiffmannsanwesen „Egger“ aus dem Jahr 1573 wurde vor 20 Jahren liebevoll saniert. Seither hat sich ein etwa 700 qm großer Garten entwickelt, welcher hervorragend zu dem alten Gebäude passt. Das Ziel der Besitzer war es, einen Garten entstehen zu lassen, welcher wenig Arbeit macht und viel Zeit zur Entspannung bietet. Der bereits bei diversen Blumenschmuck-Wettbewerben ausgezeichnete, zu den Nachbarn offene Siedlungsgarten beinhaltet ein kleines Bauerngärtchen, zahlreiche Gartenfiguren und einige Freisitze. Die über 20-jährigen Fuchsien, der Geranienschmuck und zahlreiche kleine Staudenbeete runden den Gesamteindruck ab.

👉 Parkmöglichkeiten beim Edeka-Parkplatz (Fußweg etwa 5 Min.) – barrierefrei

Lydia Flach
Auerstraße 10
83115 Neubeuern



🌸 **Solidarisches Gärtnern**

Vor 9 Jahren begann Martin Schmid auf 14.000 qm mit der ökologischen Gemüse- und Obstproduktion. Der Bioland-zertifizierte Nebenerwerbsbetrieb ist als Solidarische Landwirtschaft (SoLaWi) organisiert. Das Besondere an diesem genossenschaftlichen Modell ist, dass der feste Kundenstamm (etwa 120 Abnehmer) selbst bei der Produktion mithilft und die Erzeugnisse so günstiger erhält. Auch die Anbauplanung wird in Absprache mit den Kunden durchgeführt. Die Überschüsse werden hauptsächlich an ortsansässige Gastronomen vertrieben. Auch die auf der Fläche beheimateten Hühner und Laufenten leisten ihren Beitrag als natürliche Schädlingsbekämpfer. Die Familie Schmid bewirtet die Gäste mit Kaffee und Kaltgetränken.

📍 Parkmöglichkeiten bei Landhandel Perret
(Rauwöhrstraße 40)

Solidarische Landwirtschaft
Martin Schmid
Rauwöhrstraße
83115 Neubeuern

🌸 🌸 🌸 🌸 🌸 🌸 🌸 🌸 🌸 🌸 🌸 🌸 🌸 🌸 🌸

Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege

am Landratsamt Rosenheim: Daniel Richter

Tel.: 08031 392-3335; E-Mail: daniel.richter@lra-rosenheim.de





Sonntag 9./16./23./30. Juni 2024
Der Eintritt ist frei!



Wichtige Hinweise

Bitte bedenken Sie, dass Sie – bis auf wenige Ausnahmen – in privaten Gärten zu Besuch sind. Die Gärten sind keine für größere Besuchergruppen konzipierten Schauanlagen. Danken Sie deshalb den Gartenbesitzern die Gastfreundschaft, indem Sie sich besonders rücksichtsvoll verhalten. Bitte bewegen Sie sich nur auf befestigten Flächen und schonen Sie die Pflanzbereiche. Fotografieren ist erlaubt. Alle Gärten werden auf eigene Gefahr betreten. Bitte denken Sie an Ihre Aufsichtspflicht, wenn Sie Kinder mitbringen. Die Gärten sind kein Hundeklo.

Informationen

erteilen die Kreisfachberatungen für Gartenkultur und Landespflege an den Landratsämtern bzw. die Kreisverbände. Die Kontaktdaten finden Sie in der Broschüre.



Internet

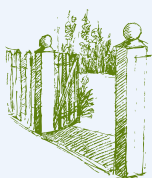
www.gartenbauvereine-oberbayern.de
www.tag-der-offenen-gartentuer-oberbayern.de
www.gartenbauvereine.org

Veranstalter

Bezirksverband Oberbayern für Gartenkultur und Landespflege e.V.
Kreisverbände für Gartenkultur u. Landespflege mit den örtl. Vereinen
Kreisfachberater für Gartenkultur u. Landespflege an den Landratsämtern



BEZIRKSVERBAND OBERBAYERN
für Gartenkultur & Landespflege e.V.



Kreisfachberatung
für Gartenkultur
und Landespflege